

KulturForum

KulturForum der Sozialdemokratie in München, Postfach 100930, 80033 München. www.kulturforum-muenchen.de

Mittwoch, 7. Dezember 2022, 19.15 Uhr

Wunderkinder (D 2011, 100 min)

Regie: **Marcus O. Rosenmüller**, Buch: **Stephen Glantz, K. Karathomas, Marcus O. Rosenmüller, Rolf Schübel**, Produktion: **Alice Brauner, Artur Brauner, Hans-Wolfgang Jurgan**, Musik: **Martin Stock**, Kamera: **Roman Nowocien**, Schnitt: **Raimund Vienken**
mit **Elin Koley, Imogen Burrell, Mathilda Adamik, Kai Wiesinger, Catherine Flemming, Gudrun Landgrebe, Konstantin Wecker, John Friedmann, Gedeon Burkhard, Natalia Avenon, Rolf Kanies, Mark Zak, Michael Mendl, Michael Brandner, Mathias Eysen, Brigitte Grothum.**

1941, die Kinder Larissa und Abrascha leben in einem kleinen Ort in der Ukraine. Larissa, ein Ausnahmetalent am Klavier, und Abrascha, ein begnadeter Geigespieler, werden unter Anleitung ihrer Lehrerin zu frühem Erfolg geführt. Die etwa gleichaltrige Hanna Reich, die ebenfalls Geige spielt, freundet sich eng mit beiden an. Vor dem Hintergrund des 2. Weltkrieges wird diese Freundschaft jedoch vor eine harte Probe gestellt, denn Larissa und Abrascha sind jüdischer Abstammung, Hanna jedoch das Kind deutscher Eltern. Ein Überleben in den Kriegswirren ist für beide Familien nur durch gegenseitige Hilfe möglich.

Weihnachtsspecial:

Mittwoch, 14. Dezember 2022, 19.15 Uhr

Langer Samstag (1992, 103 min)

Regie: **Hanns Christian Müller**, Buch: **H.C. Müller**, Produktion: **Harald Kügler, Molly von Fürstenberg**, Musik: **H.C. Müller/Die Toten Hosen**, Kamera: **Hans W. Jakob**, Schnitt: **Helga Borsche**

mit **Campino, Gisela Schneeberger, Jochen Busse, Dieter Pfaff, Ottfried Fischer, Axel Milberg, Hans Brenner, Elisabeth Welz, Otto Grünmandl, Antje Späth, Jürgen Hart, Manuela Riva, Achim Grubel, Klaus Peter Schreiner, Christian Ude, Jürgen Hart.**

Satirische Komödie. Es ist der 23. Dezember, der letzte verkaufsoffene Tag vor Weihnachten. Im Umfeld eines Kaufhauses bahnt sich im Vorweihnachtsstress eine Reihe chaotischer Situationen an. Susi Herzog zum Beispiel, die auf dem Parkplatz des Kaufhauses eine Tank-stelle betreibt, wird überraschend ihr Pachtvertrag gekündigt. Ohnehin von ihrem Privat- und Arbeitsleben gestresst, macht sie sich auf den Weg zum Geschäftsführer des Kaufhauses, um ihn zur Rede zu stellen. Der Punk Anton solidarisiert sich spontan mit ihr. Allerdings erreicht das ungleiche Duo lediglich eine weitere Verkomplizierung des ohnehin schon großen Durcheinanders. Zudem kommt es zu einem Verbrechen, das nach weiteren Wirren und Zuspitzungen auf verblüffende Weise ausgelöst wird. [„Filmportal“]

Abendgäste: Gisela Schneeberger und Hanns Christian Müller

Organisation: Christine Prunkl und Christian Ude

ABC-Kino, Herzogstraße 1 A, Telefon 089-33 23 00